



# Ackermannbogen eV

## Nachbarschaft Umwelt Kultur

München, den 01. September 2008

### FORUM Quartiersentwicklung

beantragt als Projektgruppe die Aufnahme in das Koordinationsteam entsprechend Nr. 10 der Satzung des Ackermannbogen e.V. (Vereinsregister-Nr. 16831). Vertreter im Koordinationsteam wird Michael Kloos und ein Mitglied aus den Arbeitskreisen sein. Nur die auf breiter Basis entwickelten Konzepte werden langfristig ein Quartier funktionsfähig und lebenswert gestalten. Alle Bewohner/innen sind Experten ihres Wohnumfeldes, ihres Alltagslebens und Betroffene von allen Maßnahmen im Quartier, daher ist das FORUM für alle Interessierten offen und wird eine demokratische Plattform für deren Bedürfnisse und Meinungen sein.

Das FORUM Quartiersentwicklung geht aus dem gemeinnützigen Verein „Forum Schwabing am Olympiapark e.V.“ hervor und will aktiv alle interessierten Mitgestalter/innen des Quartiers ansprechen und für gemeinsame Aktivitäten gewinnen.

#### 1. Projektziele:

- Ein lokales FORUM schaffen und anbieten, in dem die Meinungsbildung im Quartier zu Themen Stadtplanung, Urbanität und Verkehr, oder anders formuliert der Quartiersgestaltung und Quartiersanbindung, stattfinden kann und stattfindet.
- Kontaktpflege zu Behörden und Institutionen mit dem Ziel die von den Bewohnern über aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen erarbeiteten Beiträge in den Umsetzungsprozess mit einfließen zu lassen.
- Einflussnahme auf die städtebauliche Gestaltung des Quartiers einschl. der verkehrstechnischen Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden und Institutionen wie z.B. Bezirksausschuss Schwabing-West (BA4), Planungs-, Bau-, Kreisverwaltungs- und Sozialreferat der LHST München, Stadtrat, MVG Verkehrsgesellschaft, Polizei, u.a.
- Quartiersentwicklung im Sinne eines generationsübergreifenden Wohnens in vielfältiger Nachbarschaft.

#### 2. Aktuelle Projektthemen:

##### Bereich Quartiersgestaltung (Stadtplanung):

Bebauungsplan IV. Bauabschnitt und Planungsverfahren mit Diskussion um:

- die Umsetzung des städtebaulichen Ursprungsgedankens der Quartiersplätze
- die Fortschreibung und Umsetzung des vom FORUM erarbeiteten „Kunstprogramms Schwabing am Olympiapark“ (17.07.04), insbesondere Vorschläge für Kunst im öffentlichen Raum in Kooperation mit unserem KulturTeam sowie dem Kultur- und Baureferat, ggf. Auslobung von Wettbewerben.
- die Größe und den Standort des geplanten Supermarktes
- die dreigeschossige Neubauplanung für das ehemalige Milgeo-Gelände (Militär-Geografisches Institut) an der Therese-Studer-Straße durch den Bauträger Baywobau mit Ergebnis des Städtebauwettbewerbs
- das Jugendzentrum in der ehemaligen Medien- / künftigen Hauptschule an der Elisabeth-Kohn-Straße und bauliche Einrichtungen für Jugendliche im Quartier
- der Olympiapark als Erholungsraum für unser Viertel: Durch zunehmende Kommerzialisierung mit zeitweiliger Ausgrenzung der Anwohner bei Veranstaltungen steht der Erholungsraum und Grünbereich (im Bebauungsplan so benannt) nur mehr eingeschränkt zur Verfügung. Gibt es Möglichkeiten, dem entgegen zu wirken?
- das Offizierscasino an der Schwere-Reiter-/Winzererstrasse: Ein Bürgerhaus für Schwabing West?
- generationenübergreifendes Wohnen im Viertel: Bedürfnisse nach Treffpunkten, "Ruhezonen" im Viertel, z.B. ein "Meditationsgarten/-raum" -> Beispiel Generationengarten in Milbertshofen.
- weitere Themen zur städtebaulichen Entwicklung wie Biotopschutz, Grünplanung im 4. Bauabschnitt

#### Bereich Quartierserschließung (Verkehr):

- die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr durch den Bus 154 im gedanklichen Austausch mit der MVG: Aktuelle provisorische, von der Stadt bezuschusste Linienführung. Diskussion über langfristige Trassenführung mit Endstation und/oder Busfurt durch's Quartier oder Schnelltrasse entlang der Ackermannstraße mit Anbindung des Quartiers z.B. an die Gymnasien, die U3 und das Schwabinger Krankenhaus. Eingliederung des Ackermannbogen in das Ringnetz Richtung Osten (Leonrod-/Rotkreuzplatz, Donnersberger Brücke) und/oder Westen (Scheidplatz, Münchner Freiheit, ...).
- die Nachbarschaft belastender Park-Such-Verkehr während des alljährlichen Tollwood-Festivals und zunehmender Konzerte und Großveranstaltungen im Olympiapark
- das bis Ende 2008 kommende Parkraum-Management Schwabing-West mit neuer Grenze Deidesheimerstraße: Ausloten von Möglichkeiten, dieses auch auf das Neubauviertel auszuweiten, um den Parkdruck zu reduzieren
- die Realisierung und Aktivierung der GRÜNEN ACHSE SCHWABING als Fuß-Radweg-Verbindung und Nachbarschaftsnetz zwischen Olympiapark und Englischem Garten in Kooperation mit der NachbarschaftsBörse und Urbanes Wohnen e.V.
- das Radwegenetz durch das Quartier, inklusive Erschließung der Fußgängerbrücke über die Ackermannstraße
- die Schulwegproblematik zur Gertrud-Bäumer-Grundschule: kein Schulbus für Entfernungen unter 2 km, schlechte Beleuchtung durch den Olympiapark, Schulwegempfehlung der Stadt München, ...
- weitere Themen zur verkehrstechnischen Entwicklung

#### 3. Projektaufgaben:

- Abhalten von regelmäßigen öffentlichen Treffen (bisher bekannt als „MittwochsTreffs“) etwa einmal pro Monat, bei Bedarf öfter, um über Anregungen, Ideen, Forderungen, Problemen und Lösungsansätze aus dem Quartier zu informieren.
- Das FORUM Quartiersentwicklung kann zu bestimmten Themen oder Bereichen Arbeitsgruppen einsetzen, die ihre Arbeit eigenständig organisieren, protokollieren und regelmäßig im FORUM über ihre Arbeit berichten.
- Das FORUM Quartiersentwicklung wird Ergebnisse der Arbeitsgruppen als Empfehlung der Quartiersbewohner für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation im Sinne einer nachhaltigen Stadtteilentwicklung an die entsprechenden Institutionen weiterreichen.
- Einwirken auf die Planungen der städtischen Behörden und Institutionen im Sinne einer mehrheitlichen und konsensfähigen Interessenslage der Quartiersbewohner mittels größerer öffentlicher Veranstaltungen wie z.B. im ehemaligen Offizierscasino an der Schwere-Reiter-Straße/Ecke Winzererstrasse.
- Öffentlichkeitsarbeit auch mittels Fachleuten/Referenten zu themenspezifischer Meinungsbildung wie z.B. städte- und verkehrsplanerisches Bewusstsein im Wohnquartier
- Bereitstellen von aktuellen Informationen und Diskussionsbeiträgen für die Website des Vereins ([www.ackermannbogen-ev.de](http://www.ackermannbogen-ev.de)) und das private Internet-Quartiersportal [www.ackermannbogen.de](http://www.ackermannbogen.de)
- Verfassen von Artikeln und Beiträgen für die Quartierszeitung „Der Ackermannbote“

#### 4. Ansprechpartner in der Projektgruppe zur Zeit des Gründungsantrags am 01.09.2008:

Ackermannbogen e.V.

Michael Kloos

Gustav-Landauer-Bogen 10, 80797 München

Themengruppe „Bus 154“

Karin Heese

Therese-Studer-Str. 29, 80797 München

Quartiersgestaltung

Erich Jenewein und Christian Vogel

Rosa-Aschenbrenner-Bogen 8, 80797 München

E-Mail: [michael.kloos@crealog.com](mailto:michael.kloos@crealog.com)

Tel. berufl. 089 / 32465611, privat 089 / 1298513

E-Mail: [privat@karinheese.de](mailto:privat@karinheese.de)

Tel. berufl. & privat 089 / 201 26 91

E-Mail: [jenewein.erich@t-online.de](mailto:jenewein.erich@t-online.de)

Tel. berufl. 089 / 419700, privat 089 / 123 92 963

Weitere Mitwirkende in themenübergreifenden Arbeitsgruppen (in alphabetischer Reihenfolge):

Achim Brezowsky, Regina Bruder, Heidrun Eberle, Manfred Drum, Ilse Unger, Matthias Wanckel

**A l l e** Interessierten mit den Themen Quartiersentwicklung, Stadtplanung, Urbanität und Verkehr befassten Personen sind herzlich eingeladen mitzumachen!